

## Die Landeskoordinierungsstelle für Suchtthemen MV (LAKOST) ...

... fungiert einerseits als Fach- und Informationsstelle für Suchtthemen in MV und andererseits als Koordinierungs- bzw. Vermittlungsstelle zwischen regionalen, landesweiten und bundesweiten Interessen bzgl. der Suchtprävention, Suchthilfe und Suchtselbsthilfe.

Die LAKOST entwickelt und stärkt insbesondere Angebote zur Suchtprävention in den Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen entsprechend der landesspezifischen Besonderheiten.

Sie fördert die fachliche Diskussion sowie die Zusammenarbeit derjenigen, die sich in der Suchtprävention und Suchthilfe landesweit engagieren. Die LAKOST übernimmt bei Bedarf die Aufgaben einer Servicestelle für landesweite Initiativen.

### Übersicht unserer Angebote

- » Zentrale Servicestelle für alle Belange rund um das Thema »Sucht« in MV
- » Organisation von Fachtagungen zu aktuellen Themen
- » Entwicklung von Projekten, Handreichungen, Medien und Materialien
- » Beratung bei der Erstellung regionaler Konzepte sowie der Planung und Durchführung suchtpräventiver Veranstaltungen
- » Öffentlichkeitsarbeit zur Information und Sensibilisierung der Bevölkerung
- » Fortbildung und fachliche Unterstützung von Multiplikatoren (Lehrer/innen, Sozialarbeiter/innen, etc.)
- » Halten von Fachvorträgen, Organisation von Workshops
- » Durchführung von Elternabenden/Webinaren
- » Betriebliche Suchtprävention: Informationen, Veranstaltungen und Beratungen zu Hilfskonzepten und Programmen

## Koordination der Suchthilfe und der Suchtselbsthilfe

Die LAKOST nimmt eine Vermittlerrolle zwischen den beteiligten Trägern und Institutionen der Suchthilfe sowie den Kostenträgern und dem für Gesundheit zuständigen Ministerium in MV ein. Sie dient als Servicestelle für alle Interessierten zum Thema Sucht/ Suchthilfe in MV.

Neben spezifischen Fort- und Weiterbildungsangeboten wird die Online-Suchthilfedatenbank »Suchtnavi« betreut und ein regelmäßiger Newsletter herausgegeben.

Weiterhin ist die LAKOST in vielfältigen Arbeitskreisen rund um die Suchthilfe aktiv und es gibt eine enge Zusammenarbeit mit dem Fachausschuss Suchtselbsthilfe in MV. Dieses Angebot richtet sich an Mitarbeiter/innen und Leiter/innen in der Suchthilfe und des für die Suchthilfe zuständigen Ministeriums, Selbsthilfegruppen und Interessierte.



# LAKOST

Landeskoordinierungsstelle für Suchtthemen  
Mecklenburg-Vorpommern



## SUCHTHILFE SUCHT**PRÄVENTION** SUCHTSELBSTHILFE

KITA

SCHULE

FAMILIE

AUSBILDUNG

KOMMUNE

SUCHTHILFE

# LAKOST

Landeskoordinierungsstelle für Suchtthemen  
Mecklenburg-Vorpommern

Lübecker Straße 24a  
19053 Schwerin

Geschäftsführer:  
Rainer Siedelberg

Telefon: 0385 - 7851560  
Fax: 0385 - 7589490  
E-Mail: [info@lakost-mv.de](mailto:info@lakost-mv.de)

Verwaltung:  
Margrit Mraz

Gefördert durch das Land Mecklenburg-Vorpommern



Alle weiteren Informationen, Angebote  
sowie Ansprechpartner finden Sie im  
Internet unter: [www.lakost-mv.de](http://www.lakost-mv.de)

### Regionale Suchtprävention in Mecklenburg-Vorpommern – Gemeinsam stärken

Mit dem Projekt sollen Maßnahmen der Suchtprävention und präventiven Bemühungen zur Lebenskompetenzstärkung in den Landkreisen und kreisfreien Städten gebündelt werden. Ziel ist es gemeinsame Präventionsstrategien für die Region zu entwickeln sowie bestehende Präventionsstrukturen zu optimieren. Besonderen Stellenwert hat dabei die Entwicklung von zielgruppen- und sozialraumorientierten Beratungsangeboten für Jugendliche. Durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit der Netzwerkpartner soll die Bevölkerung für die Themen Sucht, Suchtprävention und Substanzkonsum sensibilisiert werden. Regionale Ansprechpartner/innen finden Sie im Internet. [www.lakost-mv.de](http://www.lakost-mv.de)

Landeskoordinator Christian Krieg  
Telefon: 0385 - 77789484  
E-Mail: [krieg@lakost-mv.de](mailto:krieg@lakost-mv.de)



### Medienwissen MV

Eltern, Pädagogen sowie Betroffene sollen wichtige Informationen und Orientierung zum Thema „Medien und Mediensucht“ erhalten. Medien sind ein integraler Bestandteil der Lebenswelt von Kinder und Jugendlichen. Sie stellen uns vor große neue gesellschaftliche Aufgaben und bringen neben Chancen auch Gefahren mit sich. Deshalb sind Informationsvermittlung und andere präventive Maßnahmen besonders wichtig. Die LAKOST bietet für alle Lebensbereiche Fortbildungen, Seminare und Informationsveranstaltungen zu den Themen: Smartphones, Cybermobbing, Communities und Medienabhängigkeit an. [www.medienwissen-mv.de](http://www.medienwissen-mv.de)

Ansprechpartner Christian Krieg  
Telefon: 0385 - 77789484  
E-Mail: [krieg@lakost-mv.de](mailto:krieg@lakost-mv.de)

### Mitmachparcours »Volle Pulle Leben – Auch ohne Alkohol«

Ein wesentliches Ziel des Projektes ist die Förderung eines eigenständigen und verantwortungsvollen Umgangs mit Alkohol. Schüler/innen sind an 5 verschiedenen Stationen (Wissen, Suchtrisiko, Alk-Effekt, Drunk-Buster, Brainbooster) sowie bei einem Abschlussquiz aktiv.

Dabei treten sie in Teams gegeneinander an, beantworten Wissensfragen, sprechen über eigene Erfahrungen und lernen viel über Risiken, Suchtgefahren und Wirkungen von Alkoholkonsum. Dieses Projekt richtet sich an Schüler/innen (ab Klasse 6), Lehrer/innen und Schulsozialarbeiter/innen sowie Eltern.

Ansprechpartner Heiko Sprenger  
Telefon: 03998 - 253919  
E-Mail: [sprenger@lakost-mv.de](mailto:sprenger@lakost-mv.de)



### »acht bis zwölf« Mehr Sicherheit im Erziehungsalltag

In dem Kursangebot »acht bis zwölf« sollen Eltern von Kindern im Alter von acht bis zwölf Jahren in ihrer Erziehungskompetenz gestärkt werden. Sie erhalten in drei Kursen praktische und direkt umsetzbare Anregungen zu Erziehungsfragen rund um die Themen Medien – Nikotin – Alkohol.

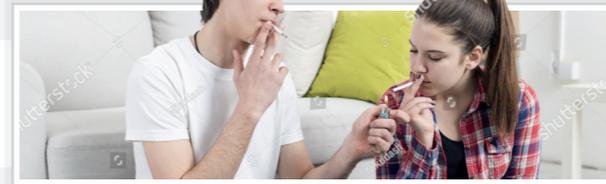
Pädagogische Fachkräfte, z. B. Schulsozialarbeiter/innen, lassen sich von der LAKOST zu »acht bis zwölf«-Kursleiter/innen ausbilden und bieten die Kurse in ihrem Arbeitsfeld an. Dieses Angebot richtet sich besonders an Grundschulen und Regionalschulen (mit Grundschulteil).

Ansprechpartnerin Jana Micera  
Telefon: 0385 - 74529938  
E-Mail: [micera@lakost-mv.de](mailto:micera@lakost-mv.de)

### Prev@WORK und PiA Suchtprävention in der Ausbildung

Mit diesen Programmen soll die eigene Haltung hinsichtlich des Konsums von Suchtmitteln sowie in Bezug auf süchtige Verhaltensweisen reflektiert und positiv entwickelt werden. Sie integrieren Suchtprävention als einen festen Bestandteil in der Ausbildung. Auszubildende werden in ihrem Lebensalltag erreicht. In mehreren Seminaren, die zeitlich je Programm variieren, wird Basiswissen zu den Risiken des Konsums psychoaktiver Substanzen und süchtiger Verhaltensweisen vermittelt sowie die Risikokompetenz gestärkt. Beide Programme richten sich an Auszubildende und Berufsschüler/innen und bei Bedarf auch an Ausbilder/innen sowie Lehrkräfte an Berufsschulen.

Jana Micera micera@lakost-mv.de  
Heiko Sprenger sprenger@lakost-mv.de



### »Dein Leben gehört dir« App-gestützte Suchtprävention von Cannabis und anderen illegalen Drogen

Mit diesem Projekt sollen Jugendliche und junge Erwachsene in die Lage versetzt werden, verantwortungsvolle Entscheidungen bezüglich des Konsums illegaler Drogen zu treffen, um Missbrauch und Abhängigkeit zu verhindern. Landesprogrammschulen „Gute Gesunde Schule“ werden bei ihrer suchtpreventiven Arbeit unterstützt. Neben einer verbindlichen Weiterbildung für Lehrkräfte setzen sich die Schüler/innen in einer Klassenveranstaltung interaktiv mit Wirkungen, Risiken und Suchtgefahren von Cannabis- und illegalem Drogenkonsum auseinander. Dieses Projekt richtet sich an Schüler/innen (ab Klasse 9), Lehrer/innen und Schulsozialarbeiter/innen sowie Eltern.

Ansprechpartner Heiko Sprenger  
Telefon: 03998 - 253919  
E-Mail: [sprenger@lakost-mv.de](mailto:sprenger@lakost-mv.de)

### Papilio 3 bis 6

Durch Papilio soll die psychosoziale Gesundheit der Kinder in Kindergärten gefördert werden, damit sie später den Risiken, die zu Sucht- und Gewaltverhalten führen können, selbstbewusst begegnen können. Es ist ein Programm zur Primärprävention von Verhaltensproblemen und zur Förderung von sozial-emotionaler Kompetenz. Die Erzieher/innen sind die zentralen Vermittler/innen, in dem sie ihr entwicklungsförderndes Erziehungsverhalten reflektieren, die Maßnahmen mit den Kindern durchführen und die Eltern einbeziehen. In MV richtet sich die zertifizierte Ausbildung vor allem an die Erzieher/innen der Kita-Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren und Kita-Leitungen. [www.papilio.de](http://www.papilio.de)

Ansprechpartnerin Jana Micera  
Telefon: 0385 - 74529938  
E-Mail: [micera@lakost-mv.de](mailto:micera@lakost-mv.de)



### JugendFilmTage »Nikotin und Alkohol – Alltagsdrogen im Visier«

Das von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) entwickelte öffentlichkeitswirksame Projekt bietet motivierende Impulse für eine handlungsorientierte schulische und außerschulische Prävention zum Thema "Alltagsdrogen".

Für die eigenverantwortliche Umsetzung der JugendFilmTage kann von der LAKOST MV ein Aktionsset – bestehend aus drei interaktiven Mitmach-Stationen, einem praxiserprobten Leitfaden und Filmmaterial - ausgeliehen werden. So können z. B. interessierte Kommunen die JugendFilmTage in verschiedenen Formaten eigenständig veranstalten.

Ansprechpartnerin Jana Micera  
Telefon: 0385 - 74529938  
E-Mail: [micera@lakost-mv.de](mailto:micera@lakost-mv.de)